

## An Lár | Dublin heute

Fotoausstellung der Reportagewoche 09  
23. Januar bis 16. Februar 2010

Das Reisen und die Dokumentation des Fremden hat in der Fotografie eine lange Tradition. Es gehört zu der Ausbildung, dass die lernenden Fotografinnen und Fotografen der Schule für Gestaltung Bern und Biel jeweils für eine Studienwoche ins Ausland, in eine fremde Stadt, fahren. Nach Siena, Berlin, Wien, Genua, Prag, Barcelona, Kopenhagen und Lissabon war im Herbst 2009 Dublin, die Hauptstadt Irlands, das Ziel.

Die Lernenden präsentieren nun die Resultate dieser Fotoreise. Allein in einer fremden Stadt, in einem fremden Land, mit der Kamera unterwegs zu sein, ist eine wichtige Selbsterfahrung. Die Reise nach aussen ist stets auch eine Reise nach innen. So sagen die Fotos nicht nur etwas über Dublin und Irland aus, sondern auch über die Persönlichkeit der angehenden Fotografinnen und Fotografen

Die sechs Fotoprojekte, die anlässlich der Reportagewoche 09 entstanden sind, zeigen uns, was die sechs Fotografinnen und Fotografen während dieser Woche getan, gesehen und fotografiert haben. Wir entdecken unvergleichliche Küstenlandschaften und begegnen eindrucklichen Berufsleuten und homeless people aus Dublin, wir lernen die Welt der Windhundrennen kennen, wir erfahren spannende Stadtgeschichten und sehen, in Spiegelungen, Impressionen der Stadt Dublin. Die Fotoreportagen laden uns ein, Dublin und Irland, aber vor allem die irischen Menschen in neuen Facetten kennenzulernen.

Ein Land, eine Stadt, ein Volk kann man nie ganz kennenlernen. Die Veränderungen sind stetig. Man schafft nur einzelne Mosaiksteinchen. Doch wenn man diese Mosaiksteinchen miteinander in Verbindung setzt, ergibt sich, mehr und mehr, ein Gewebe von Informationen, das sich zu einer Atmosphäre verdichten kann. So nähert man sich behutsam einem Land, einer Stadt, und hier, der irischen Seele an.

Thomas Pfister, Lehrer für Kunst und Kultur